

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler senden Petition zur CSDDD an die Bundesregierung

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von deutschen Universitäten und Hochschulen, darunter Prof. Dr. habil. Patrick Ulrich vom AAUF, haben eine Petition zur Annahme der EU-Lieferkettenregulierung (CSDDD) im europäischen Rat am 9.2. an das Bundeskanzleramt sowie die Ministerien für Finanzen, Justiz sowie Arbeit und Soziales per Mail gesandt. Die Petition plädiert aktiv für eine Annahme der CSDDD im EU-Rat. Den Wortlaut der Petition finden Sie im Anhang.